

Baddeckenstedter Teiche (2014)

Floristische Bestandsaufnahme der Botanischen Arbeitsgemeinschaft des Ornithologischen Vereins zu Hildesheim e. V.

Zusammenfassung der von Uta Striebl am 21.07.2014 und der von der AG Botanik am 04.08.2014 erhobenen Daten. Informationen der Paul-Feindt-Stiftung zum Schutzgebiet von Bernd Galland.



Schutzgebiet der Paul-Feindt-Stiftung



Baddeckenstedter Teiche, Google Earth 2010

Landkreis Wolfenbüttel, TK 3927 (Ringelheim), Q1, MF 3

Koordinaten (ungefährer Mittelpunkt des Gebietes): 52°05'16"N 10°12'34"E

Beschreibung des Gebietes

Die bereits vor Jahrzehnten aufgelassenen ehemaligen Klär- und Absetzteiche der Zuckerfabrik Baddeckenstedt sind ein Bestandteil des Naturschutzgebietes BR 131 „Mittleres Innerstetal mit Kanstein“. Das NSG umfasst das FFH-Gebiet 121 "Innersteaue (mit Kanstein)" und entspricht dem europäischen Vogelschutzgebiet V52 "Innerstetal von Langelsheim bis Groß Dungen.

Das Teichgebiet ist Eigentum der Paul-Feindt-Stiftung Hildesheim. **Das Betreten des Geländes ist nicht erlaubt** (Lebensgefahr!). Lediglich die Beobachtungs- und Pausenhütte als Element des „Innerste-Radweges“ an der Südostecke darf betreten werden. Die tiefen Klärbecken mit ihren offenen Wasserflächen haben sich zu einem wichtigen Brut- und Rastgebiet für Wasservögel entwickelt. Sie bilden zusammen mit den flussabwärts liegenden Kiesteichen bei Wartjenstedt und den Derneburger Teichen eine Gewässerkette, die zur Ausweisung als EU-Vogelschutzgebiet V 52 geführt hat.

Die ehemaligen Klärteiche einschließlich ihrer Verlandungszonen befinden sich in der Entwicklung zu naturnahen nährstoffreichen Stillgewässern. Die Teiche im mittleren Teil des Gebietes sind bereits weitgehend verlandet, sie sind fast vollständig mit Schilf- und Rohrkolbenröhrichten zugewachsen.

In den flachen Randbereichen fast aller Teichufer haben sich Ufergebüsche aus schmalblättrigen Weidenarten (*Salix alba*, *S. viminalis* u.a.) angesiedelt.

Auf den Dämmen zwischen den Teichen wachsen Sukzessionsgebüsche aus einheimischen Gehölzen, darunter Sal-Weide (*Salix caprea*), Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) und Birke (*Betula pendula*). In den Gebüschsäumen der Dämme wurden, vermutlich infolge der langjährigen Eutrophierung und das feuchte Sommerwetter 2014 begünstigt, extrem hochwüchsige nitrophile Staudensäume mit u.a. Kletten-Labkraut (*Galium aparine*) und Geflecktem Schierling (*Conium maculatum*) festgestellt.

In den Randbereichen der Teichanlagen (Außendämme und Brachflächen im Süden und Osten) sind Ruderalfluren z.T. mit Anklängen an Glatthaferwiesen zu finden.

Die Grünlandflächen im Südwesten und im Osten waren zum Zeitpunkt der Begehung frisch gemäht, so dass nur wenige Arten identifiziert werden konnten.

An der Südseite des Gebietes nahe der Straße befindet sich eine eingezäunte, mit Schilf bestandene Klärschlamm-Trocknungsanlage, die vom Wasserverband Peine betrieben wird.

Biotoptypen im Untersuchungsgebiet

gemäß DRACHENFELS, O.v. (2011): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen

1. Naturferne Klär- und Absetzteiche (SXX)

Fünf nährstoffreiche Stillgewässer mit Unterwasservegetation (Massenbestände von Rauem Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*). Teilweise geschlossene Decken bildende Teichlinsen-Gesellschaft aus Kleiner Wasserlinse (*Lemna minor*).

2. Verlandungsbereiche nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht (VER)

an allen Teichen. Der in west-östlicher Ausdehnung etwa in der Mitte des Gebietes liegende Teich ist bereits zu über 50 % vor allem mit Schilf (*Phragmites australis*) und Breitblättrigem Rohrkolben (*Typha latifolia*) bedeckt. Nach der Auskunft einer in der Nähe wohnenden Teilnehmerin war der Teich vor etwa 10 Jahren noch weitgehend frei.

3. Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch (BRS) / Sonstiges Weiden-Ufergebüsch (BAZ)

auf den Dämmen zwischen den Teichen und in den Randbereichen außerhalb der Teichanlagen mit u. a. Sal-Weide (*Salix caprea*), Hänge-Birke (*Betula pendula*), Zitter-Pappel (*Populus tremula*), Schwarzem Holunder (*Sambucus nigra*).

Am Fuß der Dämme und in den flachen Uferbereichen wachsen Ufergebüsche aus schmalblättrigen Weiden.

4. Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte (URF) / Nitrophile Staudensäume (UHN) an den Wegrändern und im Saum von Gebüschen, z. T. sehr hochwüchsig (bis zu 2,50 m hoch).

5. Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (UHM) / Mesophiles Grünland (GM)

Ungenutzte Brachflächen mit Übergängen zu mesophilem Grünland (Glatthaferwiesen) v.a. in den südlichen und östlichen Randbereichen des Gebietes, relativ artenreich.

6. Trittrasen (GRT)

Lückige, niedrige Rasengesellschaften auf den Schotterwegen zwischen den Teichen.

7. Sonstiges feuchtes Intensivgrünland (GIF)

Intensivgrünland im Osten und im Südwesten des Gebietes. Zum Untersuchungszeitpunkt waren die Wiesen frisch gemäht, so dass nur wenige Arten identifiziert werden konnten.

Listen der in den einzelnen Biotoptypen festgestellten Gefäßpflanzenarten

1. Naturferne Klär- und Absetzteiche (S XK)

<i>Ceratophyllum demersum</i>	Raues Hornblatt
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse

2. Verlandungsbereiche nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht (VER)

<i>Angelica sylvestris</i>	Wald-Engelwurz
<i>Bidens frondosa</i>	Schwarzfrüchtiger Zweizahn
<i>Calystegia sepium</i>	Zaun-Winde
<i>Epilobium hirsutum</i>	Zottiges Weidenröschen
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsiges Springkraut (vereinzelt)
<i>Mentha aquatica</i>	Wasser-Minze
<i>Persicaria lapathifolia</i>	Ufer-Ampfer-Knöterich
<i>Phragmites australis</i>	Gewöhnliches Schilf
<i>Ranunculus sceleratus</i>	Gift-Hahnenfuß
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten
<i>Stellaria aquatica</i>	Wasserdarm
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben
<i>Valeriana officinalis</i>	Echter Arznei-Baldrian

3. Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch (BRS) / Sonstiges Weiden-Ufergebüsch (BAZ)

<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke
<i>Clematis vitalba</i>	Gewöhnliche Waldrebe
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche
<i>Humulus lupulus</i>	Hopfen
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel
<i>Populus x canadensis</i>	Bastard-Schwarz-Pappel
<i>Prunus avium</i>	Vogel-Kirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe
<i>Quercus robur, Jungwuchs</i>	Stiel-Eiche
<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose
<i>Rubus armeniacus</i>	Armenische Brombeere
<i>Rubus caesius</i>	Kratzbeere

<i>Rubus fruticosus</i> agg.	Artengruppe Echte Brombeere
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide
<i>Salix fragilis</i>	Bruch-Weide
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche

4. Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte (URF) / Nitrophile Staudensäume (UHN)

<i>Agrostis gigantea</i>	Riesen-Straußgras
<i>Agrostis stolonifera</i>	Weißes Straußgras
<i>Carduus crispus</i>	Krause Distel
<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf
<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel
<i>Cirsium vulgare</i>	Gewöhnliche Kratzdistel
<i>Conium maculatum</i>	Gefleckter Schierling
<i>Dipsacus fullonum</i>	Wilde Karde
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm
<i>Galeopsis tetrahit</i>	Stechender Hohlzahn
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut
<i>Geranium pyrenaicum</i>	Pyrenäen-Storchschnabel
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel
<i>Lamium maculatum</i>	Gefleckte Taubnessel
<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse
<i>Odontites vulgaris</i>	Roter Zahntrost
<i>Picris hieracioides</i>	Gewöhnliches Bitterkraut
<i>Pimpinella major</i>	Große Bibernelle
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knotige Braunwurz
<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke
<i>Solidago gigantea</i>	Späte Goldrute
<i>Sonchus asper</i>	Rauhe Gänse-distel
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn
<i>Torilis japonica</i>	Gewöhnlicher Klettenkerbel
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel
<i>Verbascum thapsus</i>	Kleinblütige Königskerze

5. Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (UHM) / Mesophiles Grünland (GM)

<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Gewöhnlicher Glatthafer
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Beifuß
<i>Atropa belladonna</i>	Tollkirsche

<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe
<i>Calamagrostis epigeios</i>	Land-Reitgras
<i>Campanula rapunculus</i>	Rapunzel-Glockenblume
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel
<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde
<i>Conyza canadensis</i>	Kanadisches Berufkraut
<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau
<i>Crepis capillaris</i>	Kleinköpfiger Pippau
<i>Dactylis glomerata</i>	Wiesen-Knäuelgras
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre
<i>Elymus repens</i>	Kriechende Quecke
<i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättriges Weidenröschen
<i>Erigeron annuus</i>	Einjähriges Berufkraut
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel
<i>Galium album</i>	Wiesen-Labkraut
<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel
<i>Geranium pusillum</i>	Kleiner Storchschnabel
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau
<i>Hieracium aurantiacum</i>	Orangerotes Habichtskraut
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras
<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Johanniskraut
<i>Linaria vulgaris</i>	Gewöhnliches Leinkraut
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee
<i>Melilotus albus</i>	Weißer Steinklee
<i>Myosotis arvensis</i>	Acker-Vergissmeinnicht
<i>Pastinaca sativa</i>	Pastinak
<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer
<i>Rumex obtusifolius ssp. transiens</i>	Mittlerer Stumpfbältriger Ampfer
<i>Sedum telephium</i>	Purpur-Fetthenne
<i>Senecio erucifolius</i>	Raukenblättriges Greiskraut
<i>Silene latifolia ssp. alba</i>	Weißer Lichtnelke
<i>Taraxacum officinale agg.</i>	Artengr. Gewöhnlicher Löwenzahn
<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesen-Bocksbart
<i>Trifolium campestre</i>	Feld-Klee
<i>Trifolium dubium</i>	Kleiner Klee
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee
<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis
<i>Vicia angustifolia ssp. segetalis</i>	Acker-Schmalblatt-Wicke
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke
<i>Vicia hirsuta</i>	Behaarte Wicke
<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke

Vicia tetrasperma

Viersamige Wicke

6. Trittrasen (GRT)

Arenaria serpyllifolia

Thymianblättriges Sandkraut

Erophila verna

Frühlings-Hungerblümchen

Lolium perenne

Ausdauerndes Weidelgras

Matricaria discoidea

Strahllose Kamille

Plantago major

Breit-Wegerich

Poa annua

Einjähriges Rispengras

Poa compressa

Flaches Rispengras

Trifolium repens

Weiß-Klee

7. Sonstiges feuchtes Intensivgrünland (GIF)

Wegen der kurz zuvor durchgeführten Mahd konnten nur wenige Arten erfasst werden:

Anthriscus sylvestris

Wiesen-Kerbel

Arrhenatherum elatius

Gewöhnlicher Glatthafer

Cirsium arvense

Acker-Kratzdistel

Dactylis glomerata

Wiesen-Knäuelgras

Galium album

Wiesen-Labkraut

Heracleum sphondylium

Wiesen-Bärenklau

Lolium perenne

Ausdauerndes Weidelgras

Poa trivialis

Gewöhnliches Rispengras

Rumex obtusifolius

Stumpfblättriger Amper

Stellaria aquatica

Wasserdarm

Urtica dioica

Große Brennnessel

Valeriana officinalis

Echter Arznei-Baldrian

Gesamtliste aller am 21.07. und 04.08.2014 festgestellten Arten

Acer campestre

Feld-Ahorn

Acer pseudoplatanus

Berg-Ahorn

Achillea millefolium

Gewöhnliche Schafgarbe

Agrostis gigantea

Riesen-Straußgras

Agrostis stolonifera

Weißes Straußgras

Angelica sylvestris

Wald-Engelwurz

Anthriscus sylvestris

Wiesen-Kerbel

Arenaria serpyllifolia

Thymianblättriges Sandkraut

Arrhenatherum elatius

Gewöhnlicher Glatthafer

Artemisia vulgaris

Gewöhnlicher Beifuß

Atropa belladonna

Tollkirsche

Bellis perennis

Gänseblümchen

Betula pendula

Hänge-Birke

Bidens frondosa

Schwarzfrüchtiger Zweizahn

Bromus sterilis

Taube Tresse

Calamagrostis epigeios

Land-Reitgras

<i>Calystegia sepium</i>	Zaun-Winde
<i>Campanula rapunculus</i>	Rapunzel-Glockenblume
<i>Carduus crispus</i>	Krause Distel
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut
<i>Ceratophyllum demersum</i>	Raues Hornblatt
<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel
<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel
<i>Cirsium vulgare</i>	Gewöhnliche Kratzdistel
<i>Clematis vitalba</i>	Gewöhnliche Waldrebe
<i>Conium maculatum</i>	Gefleckter Schierling
<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde
<i>Conyza canadensis</i>	Kanadisches Berufkraut
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn
<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau
<i>Crepis capillaris</i>	Kleinköpfiger Pippau
<i>Dactylis glomerata</i>	Wiesen-Knäuelgras
<i>Dactylis glomerata</i>	Wiesen-Knäuelgras
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre
<i>Dipsacus fullonum</i>	Wilde Karde
<i>Elymus repens</i>	Kriechende Quecke
<i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättriges Weidenröschen
<i>Epilobium hirsutum</i>	Zottiges Weidenröschen
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm
<i>Erigeron annuus</i>	Einjähriges Berufkraut
<i>Erophila verna</i>	Frühlings-Hungerblümchen
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche
<i>Galeopsis tetrahit</i>	Stechender Hohlzahn
<i>Galium album</i>	Wiesen-Labkraut
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut
<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel
<i>Geranium pusillum</i>	Kleiner Storchschnabel
<i>Geranium pyrenaicum</i>	Pyrenäen-Storchschnabel
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau
<i>Hieracium aurantiacum</i>	Orangerotes Habichtskraut
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras
<i>Humulus lupulus</i>	Hopfen
<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Johanniskraut
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsiges Springkraut
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel
<i>Lamium maculatum</i>	Gefleckte Taubnessel
<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse
<i>Linaria vulgaris</i>	Gewöhnliches Leinkraut

<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras
<i>Matricaria discoidea</i>	Strahllose Kamille
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee
<i>Melilotus albus</i>	Weißer Steinklee
<i>Mentha aquatica</i>	Wasser-Minze
<i>Myosotis arvensis</i>	Acker-Vergissmeinnicht
<i>Odontites vulgaris</i>	Roter Zahntrost
<i>Pastinaca sativa</i>	Pastinak
<i>Persicaria lapathifolia</i>	Ufer-Ampfer-Knöterich
<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras
<i>Phragmites australis</i>	Gewöhnliches Schilf
<i>Picris hieracioides</i>	Gewöhnliches Bitterkraut
<i>Pimpinella major</i>	Große Bibernelle
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras
<i>Poa compressa</i>	Flaches Rispengras
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel
<i>Populus x canadensis</i>	Bastard-Schwarz-Pappel
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut
<i>Prunus avium</i>	Vogel-Kirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche
<i>Ranunculus sceleratus</i>	Gift-Hahnenfuß
<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose
<i>Rubus armeniacus</i>	Armenische Brombeere
<i>Rubus caesius</i>	Kratzbeere
<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Artengr. Echte Brombeere
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer
<i>Rumex obtusifolius ssp. transiens</i>	Mittlerer Stumpfblättriger Ampfer
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfblättriger Amper
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide
<i>Salix fragilis</i>	Bruch-Weide
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knotige Braunwurz
<i>Sedum telephium</i>	Purpur-Fetthenne
<i>Senecio erucifolius</i>	Raukenblättriges Greiskraut
<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke
<i>Silene latifolia ssp. alba</i>	Weißer Lichtnelke
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten
<i>Solidago gigantea</i>	Späte Goldrute
<i>Sonchus asper</i>	Raue Gänsedistel

<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche
<i>Stellaria aquatica</i>	Wasserdarm
<i>Stellaria aquatica</i>	Wasserdarm
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn
<i>Taraxacum officinale agg.</i>	Artengr. Gewöhnlicher Löwenzahn
<i>Torilis japonica</i>	Gewöhnlicher Klettenkerbel
<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesen-Bocksbart
<i>Trifolium campestre</i>	Feld-Klee
<i>Trifolium dubium</i>	Kleiner Klee
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel
<i>Valeriana officinalis</i>	Echter Arznei-Baldrian
<i>Verbascum thapsus</i>	Kleinblütige Königskerze
<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis
<i>Vicia angustifolia ssp. segetalis</i>	Acker-Schmalblatt-Wicke
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke
<i>Vicia hirsuta</i>	Behaarte Wicke
<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke
<i>Vicia tetrasperma</i>	Viersamige Wicke

131 Arten



Der mittlere Teich ist im östlichen Teil weitgehend zugewachsen. Foto M. Burgdorf (12.07.2014)